



Mitteilungen aus Süßen

Amtl. Bekanntmachungen von der Gemeindeverwaltung. Herausgeber Verlag Ortsnachrichten G. Lötze GmbH, 7410 Reutlingen
Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen GmbH, 7336 Uhingen, Tel. (07161) 73350. Verantw. f. d. Inh.: Günter Lötze

16. Jahrgang

FREITAG, den 16. Oktober 1970

Nummer 41

Amtliche Bekanntmachungen

Forderungen des Württembergischen Gemeindetags

Gemeindeverwaltungsreform im Vordergrund - Kundgebung am 20. Oktober

Wenn der Württembergische Gemeindetag in einer Zeit der Reformen kommunalpolitische Forderungen an Landtag und Landesregierung richtet, dann ist das bedeutsam für das ganze Land. Denn für Parlament und Regierung ist dieser kommunale Landesverband mit nahezu 2 000 Städten und Gemeinden als Mitglieder, die über 3,2 Millionen Einwohner repräsentieren, einer der wichtigsten Gesprächspartner zum aktuellen Thema "Gemeindeverwaltungsreform".

Unter diesem Aspekt ist die kommunalpolitische Kundgebung des Württembergischen Gemeindetags am Dienstag, 20. Oktober, in Stuttgart in der Liederhalle zu sehen. Die Bedeutung dieser Veranstaltung wird dadurch betont, daß Landtagspräsident Wurz als Repräsentant des Parlaments und Innenminister Krause als zuständiger Fachminister der Regierung sprechen, ebenso durch die Anwesenheit weiterer Minister und führender Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben.

Bürgermeister Thrum (Korntal), der Präsident des Württembergischen Gemeindetags, wird zum kommunalpolitischen Leitwort "Die Gemeinden zwischen gestern und morgen" sprechen und dabei die Forderungen des Württembergischen Gemeindetags präsentieren und zwar zur Verwaltungs-, Finanz- und Schulreform sowie zur Planung.

Der Württembergische Gemeindetag bejaht die Verwaltungsreform. Er wird bei seiner Kundgebung erneut an die Verbandsmitglieder appellieren, die unerläßliche Reform auf der Basis der Freiwilligkeit zu vollziehen. Der Gemeindetag fordert Landtag und Regierung auf, den Städten und Gemeinden die dazu erforderliche Zeit zu lassen.

In der Erneuerung des Bildungswesens sieht der Württembergische Gemeindetag eine vordringliche und lebenswichtige Aufgabe. Die Bildungsreform läßt sich aber nicht ohne die Städte und Gemeinde verwirklichen. Der Gemeindetag fordert deshalb von Regierung und Landtag, die Kommunen bei der Planung und Realisierung bildungspolitischer Maßnahmen im örtlichen Bereich zu beteiligen.

Soweit einige der Forderungen des Gemeindetags, die Präsident Thrum in seinem Leitwort ansprechen wird.

Wesentliche Aussagen des Präsidenten zum Leitwort basieren auf der Meinungsbildung von vier Arbeitskreisen. Nahezu 400 Delegierte aus den 36 Kreisabteilungen des Württembergischen Gemeindetags haben in diesen Arbeitskreisen mitgewirkt. Das bedeutet also, daß die kommunalpolitischen Forderungen des Gemeindetags jenen Vorstellungen von Verwaltungs-, Finanz- und Schulreform und Planung entsprechen, die in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen vorherrschen.

Gemeinderatssitzung

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, dem 20. Oktober 1970, 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Feuerwehrgebäudes.

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1.) Anfragen und Bürgeranhörung
- 2.) Bekanntgaben
- 3.) Bebauungsplanentwurf "Wiesgärten" - Wohngebiet - Feststellung des Entwurfs
- 4.) Erlaß der Satzung für den Bebauungsplan "Im Deutschen Hof"
- 5.) Änderung der Baulinie für das Flurstück 950 Ecke Barbarossa- und Haydnstraße
- 6.) Vergabe der Plattenarbeiten und Fußbodenisolierung für die Schulturnhalle
- 7.) Vergabe der Verschalarbeiten und Deckenschalungen für die Schulturnhalle
- 8.) Vergabe der Heizungsanlage für die Schulturnhalle und das Hallenbad
- 9.) Vergabe der Lieferung der Randsteine für die Stahl- und Graustraße
- 10.) Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr

Nichtöffentlich

- 11.) Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Eisele

Änderung des Bebauungsplans "Hummelwiesen" im Bereich von Gebäude Storrstraße 1

Der Gemeinderat der Gemeinde Süßen hat am 24. Juli 1970 auf Grund der §§ 1, 2, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) folgende

Satzung

über die Änderung des Baulinienplanes vom 8. Januar 1955 an der Storrstraße erlassen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Die Baulinie entlang der Storrstraße auf dem Grundstück Storrstraße 1 wird um ca 2,00 m nach Westen versetzt und nach Norden bis zur Grundstücksgrenze weitergeführt.

§ 2

Grundlage der Änderung

Grundlage der Änderung ist der Lageplan über die Bebauungsplanänderung Storrstraße vom 22. Juli 1969/24. Juli 1970.

§ 3
Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Der Lageplan über die Baulinienänderung liegt im Rathaus, Zimmer 6, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme auf. Die Gesetzmäßigkeit der Satzung wurde am 18. September 1970 vom Landratsamt bestätigt.

Süßen 14. Oktober 1970

Bürgermeisteramt

Fundgegenstände

1 Damenfahrrad, 1 Damentaschenschirm, 1 Herrenfahrrad.

Wir gratulieren herzlich

Am 16. Oktober Frau Lina Bausch, Schumannstraße 12
zum 84. Geburtstag;
am 17. Oktober Frau Klara Neumann, Ramsbergstraße 12
zum 84. Geburtstag;
am 21. Oktober Frau Sabina Fiedler, Ahornweg 3
zum 95. Geburtstag.

Lohnsteuerkarten 1970

Viele Arbeitnehmer, Pensionäre und Empfänger von Betriebszuwendungen haben, trotz der an sie gerichteten Bitte die Ausstellung ihrer Lohnsteuerkarten für das Jahr 1971 noch nicht beantragt.

Dieser Personenkreis wird hiermit nochmals gebeten, die ihnen ins Haus zugestellten Antragsvordrucke gut leserlich und vollständig ausgefüllt im Rathaus, Zimmer 2 einzureichen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß aus dem Antrag unbedingt hervorgehen soll, welche Lohnsteuerklasse von den Ehegatten beantragt wird, die beide als Arbeitnehmer erwerbstätig sind. (Lohnsteuerklasse III bzw. V oder beide Ehegatten Lohnsteuerklasse IV).

Ferner sollte eine im Einzelfall erforderliche weitere Lohnsteuerkarte der Klasse VI gleich mitbeantragt werden.

Diese Aufforderung ergeht im Interesse der pünktlichen Ausstellung und rechtzeitigen Ausgabe der Lohnsteuerkarten 1971.

Süßen, den 14. Oktober 1970

Bürgermeisteramt

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

4.10.1970 Hans Volker Nägele, Sohn des Elektromeisters Hans Peter Nägele und der Maria Adelheid, geb. Huber, Süßen, Bachstraße 1
9.10.1970 Andrea Susanne Müllner, Tochter des Lehrers Rudolf Karl Müllner und der Karin Rosemarie, geb. Heyden, Süßen, Lange Straße 50

Eheschließung:

8.10.1970 Sebastian Tisztler, Besteckmacher, Kuchen, Silcherstraße 32 und Theresia Czinszky, geb. Bader Kontrolliererin, Süßen, Hillenbrandstraße 15

Sterbefälle:

9.10.1970 Viktor Heinrich, Maurer, Süßen, Hintere Stelle 6
83 Jahre alt.
10.10.1970 Anna Weiler, geb. Schniepp, Hausfrau, Süßen, Hohensteinstraße 4, 70 Jahre alt.

Ärztlicher Sonntagsdienst

Am 17./18. Oktober 1970:
Dr. med. Bauer, Salach, Tel. 7368

Dienstbereitschaft der Apotheken

Sonntagsdienst (17./18.10.) und Nachtdienst in der folgenden Woche:

Uhland-Apotheke Salach, Tel. 8473

Krankentransporte des Roten Kreuzes

Deutsches Rotes Kreuz Göppingen, Tel. 07161/72790/72863
Kreiskrankenhaus Geislingen/Steige, Tel. 07331/61011
bzw. DRK Geislingen, Tel. 07331/4388

Notrufe

Feuer

Bürgermeisteramt Süßen, Tel. 8651, 8652 und 8653
nach Dienstschiuß Feuerwehrgebäude, Tel. 8653
Polizei-posten Süßen, Tel. 7510
Feuerwehrkommandant Mündler, Tel. 8810

Unfall - Überfall

Polizeirevier Eisingen/Fils, Funkstreifendienst,
Tel. 07161/88110 und 8524 bzw. 89755.

Volkshochschule des Landkreises Göppingen - Außenstelle Süßen

Das Wintersemester der Volkshochschule des Landkreises, Außenstelle Süßen, wird ausnahmsweise am Dienstag, dem 20. Oktober 1970, 20.00 Uhr, im Musiksaal der Bizetschule eröffnet. Prof. Dr. Schmid-Tannwald von der Pädagogischen Hochschule Gmünd wird in einer zwei Abende umfassenden Vortragsreihe über das moderne und über das der Tradition verhaftete

JAPAN

sprechen. Prof. Dr. Tannwald hat an der Studienreise der VHS, die im August dieses Jahres durchgeführt wurde, teilgenommen und berichtet mit vielen auserlesenen Farbaufnahmen über das moderne Japan- den Industriegiganten - wie auch (im zweiten Referat) über die herrlichen Kulturstätten vergangener Zeit. Die von einem unerschütterlichen Zukunftsglauben beseelten Japaner leben heute modern, jedoch weltanschaulich sind sie noch stark mit der Tradition, dem Ahnenkult, verbunden. Prof. Dr. Tannwald wird von vielen interessanten Erlebnissen berichten und seine Eindrücke in den Städten Tokyo, Osaka, Kyoto, Nara, Kamakura und von der Perlenzucht in der Mito-Bay schildern.

Der zweite Abend dieser Reihe findet am Donnerstag, 29. Oktober 1970, im Musiksaal der Bizetschule statt.



Deutsches Rotes Kreuz Sanitätsabteilung Süßen

Am Dienstag, dem 20. Oktober 1970, 20.00 Uhr findet in unserem Magazin der nächste Dienstabend statt. Ich bitte alle Helferinnen und Helfer um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Der Abteilungsleiter

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 16. Oktober 1970:

17.30 Uhr Mädchenjungschar

18.30 Uhr Bubenjungschar, Paul Schneider

19.00 Uhr Junge Gemeinde - Christenlehre -
Lindenstraße mit Vikar Keitel

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 18. Oktober 1970 -

21. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest
Wochenpruch:

So jemand auch kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht.

2. Tim. 2, 5

Wochenlied: O König Jesu Christe (203)

Predigttext: Apostelgeschichte 2, 41 - 47

Opfer: Diakonisches Werk

8.00 Uhr Gottesdienst, Vikar Stolz

9.00 Uhr Gottesdienst, Vikar Stolz

10.00 Uhr Kindergottesdienst